

Protokoll der 45. JHV der Fischereiinteressentschaft Paspels

vom 19. Februar 2016 im Hotel Löwen, Nofels

1. Lins Werner eröffnet die JHV um 19:30, freut sich über den zahlreichen Besuch der Versammlung. Im Besonderen begrüßt er den Obmann des FV Koblach, Kreutz Werner, sowie unser Gründungsmitglied Zimmermann Karl. Allgäuer Günter in der Funktion des Obmannes der Agrargemeinde Altenstadt musste sich wegen Krankheit leider Entschuldigen. Werner bittet die Versammlung nach der Sitzung noch zu bleiben, auf Grund des halbrunden Geburtstags gibt es im Anschluss noch ein Essen. Zum Zeichen der Trauer für unser Mitglied Ludescher Alois legt die Versammlung eine Denkminute ein.
2. Verlesung des Protokolls: Der Schriftführer verliest das Protokoll der 44. JHV vom Februar 2015. Es gibt zum Protokoll keine Fragen, es wird von der Vollversammlung einstimmig angenommen
3. Bericht des Obmanns:

Werner erwähnt das es schwierig ist einen Bericht zu gestalten, da es in der Interessentschaft kaum zu besonderen Vorkommnissen kommt, die Tage eher ruhig verlaufen.

Wir haben derzeit einen Mitgliederstand von über 310, einschließlich Ruhend und Jugendfischer, gut 250 Angelkollegen haben einen familiären Hintergrund zur Altgemeinde Altenstadt. Angeln hat in den vergangenen Jahren zunehmend an Zuspruch gewonnen, hunderte melden sich pro Jahr zu den Fischerkursen an. Dadurch nimmt der Druck auf die Vereine zunehmend zu, so dass in diesem Jahr nur ein Kurs vom Landesfischereiverband angeboten wird.

Wir haben eine lange Liste um Ansuchen von Gastfischern, die Wartezeit verlängert sich jährlich, wir sind an unsere Statuten zur Aufnahme gebunden.

Die Zusammenarbeit im Ausschuss sieht Lins Werner als sehr positiv, was ihm in der Zusammenarbeit Freude bereitet, wie auch die Aktivitäten der Aufseher, samt seinem Stellvertreter Sonderegger Edi. Er vergisst auch nicht allen anderen in der Interessentschaft-Aktiven einen Dank auszusprechen, weist darauf hin, dass er sich wünschen würde, dass sich auch junge Kollegen als Aufseher engagieren, die Interessentschaft wird die Ausbildung unterstützen.

Am 2. April findet der diesjährige Frontag statt, es sind 2015 wieder etwa 60 Kollegen dem Ruf gefolgt, eigentlich sind es immer die gleichen, andere scheinen sich nicht verantwortlich zu fühlen. Edi Sonderegger organisiert unterm Jahr die Gästefischer die beim Fronen nicht dabei sein konnten zu Aufräumarbeiten um das Gewässer, was als sehr positiv beurteilt werden kann, einen Dank an die Helfer.

Der Grundwasserspiegel ist in den letzten 40 Jahren leider stark gesunken, damals gab es beim Kiosk sogar noch einen Bach, dies ist Geschichte.

2015 wurden 12120 Fische eingesetzt, davon 120 Karpfen, 5000 Futterfische und Lauben aus dem Bodensee. Die Auswertung der Fangstatistik im Jahr 2014 erbrachte Fänge von 8548 Regenbogenforellen, 60 Bachforellen, 65 Karpfen. 6 Zander, 24 Saiblinge, 29 Barsche und 69 andere Fische wurden gefangen. Die Fangquote lag bei 80 % des Einsatzes, 31 Fischen Pro Mitglied im Schnitt. Bei den Gästekarten errechnete sich ein Schnitt von 3,07 Stück, die Rückgabe der Gastkarten funktionierte gut, bitte den Briefkasten beim Kiosk benutzen. Die Ausgewertete Fangstatistik, die Fangzahlen müssen bis 10 April des Folgejahres an das Land Vorarlberg gemeldet werden.

Vermutlich durch den milden Winter wurden zum Teil sehr viele Kormorane am Gewässer angetroffen. Beim alljährlichen Gesellschaftsfischen machten wieder gut 50 Angelkollegen mit, zum Teil mit großem familiären Anhang. Für die Teilnehmer scheint es eine sehr positive Aktivität im Angeljahr zu sein. Über eine Weiterführung der Veranstaltung wird heute in einem gesonderten

Punkt abgestimmt.

Schwarzfischer sind im letzten Jahr keine angetroffen worden, hier noch mal ein Dank an die Aufseher. Lins Werner legt den Anwesenden nahe die Nutzung gründlich durchzulesen, auch erinnert er daran das Entscheidungen der JHV bindend für alle Mitglieder sind, auch wenn sie nicht anwesend waren, Verstöße werden geahndet.

Den Abschluss des Berichtes des Obmanns bildet ein weiterer Dank an die Aktiven in der Interessentschaft, er kann von einem Unfallfreien Jahr berichten was sehr positiv ist, wünscht allen ein kräftiges Petri Heil

Es kommt von der Vollversammlung weder eine Frage noch eine Anmerkung zum Bericht des Obmanns.

4. Bericht der Kassiererin und der Rechnungsprüfer: Marte Verena verliest die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2015. Im vergangenen Jahr waren 247 aktive Fischer, 58 haben sich Ruhend gemeldet. Von 486 Gästekarten waren 62 Gutscheine dabei.

Sie kann von einem Plus von 4471,80 Euro berichten.

Frick Reinhard in seiner Funktion als Rechnungsprüfer bescheinigt Verena eine sehr positive Kassaführung, bittet die Vollversammlung um Entlastung. Ohne Gegen- und ohne Stimmenthaltung wird Marte Verena in ihrer Funktion entlastet.

5. Wahl des Obmanns und vom Ausschuss:

Gründungsmitglied Karl Zimmermann hat sich bereit erklärt die Wahl zu führen. Er führt dabei seine Zufriedenheit mit dem Langzeitobmann Lins Werner an, lobt seinen Einsatz und sein Engagement, bittet die Vollversammlung ihn wieder in seinem Amt zu bestätigen, nicht ohne die Vollversammlung zu fragen ob es Gegenvorschläge gibt, worauf keine Meldungen kommen. Lins Werner wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung in dem Amt des Obmanns einstimmig für weitere drei Jahre bestätigt.

Werner bedankt sich im Anschluss daran für die Wiederwahl, lässt aber wissen das es für ihn die letzte Periode sein wird. Er erwähnt dies im Hinblick auf sein noch junges Seniorenalter, äußert Bedenken das mit Beendigung seiner Obmannschaft die Interessentschaft sich auflösen könnte, erinnert, in 5 Jahren könnte der Pachtvertrag auslaufen.

In Folge findet die Wahl vom Vorstand und dem Ausschuss statt, die ebenfalls einstimmig ausfällt, nicht dass Werner sich zuvor bei den Mitgliedern für die zur Verfügung Stellung im Amt bedankt hätte:

Ausschuss:

Obmann:	Lins Wener
Obmann Stellvertreter:	Sonderegger Edi
Kassiererin:	Marte Verena
Schriftführer:	Fehr Christian
Häusle Ludwig	Zuständig für Fischeinsätze
Lins Franz	Pflegt und erneuert und baut immer wieder Nistkästen
Krenn Elmar	Kontrolleur
Marte Edwin	Kontrolleur
Faustin Ralf	Kontrolleur
Scheiflinger Markus	Kontrolleur

Salzer Stefan Kontrolleur
Meier Franz hält immer wieder die Wege in Schuss usw.
Lins Günter
Ludescher Daniel

Es ist keine Wahl neuer Rechnungsprüfer notwendig, da in der letzten JHV beide neu bestellt wurden.

6. Abstimmung über eine Weiterführung des Gesellschaftsfischen:

Wie in der Einladung zur JHV erwähnt wird über eine weitere Durchführung des Gesellschaftsfischen entschieden. Der Obmann fordert die Vollversammlung zu Wortmeldungen auf, worauf keine folgen. In der anschließenden Abstimmung entscheiden sich die Mitglieder bei 2 Stimmenthaltungen für eine weitere Durchführung, in diesem Jahr findet es am 12. Juni statt.

7. Behandlung eingegangener Anträge:

Es sind keine Anträge eingegangen

8. Nutzung und Fischeinsätze 2016:

Ab März werden jeden Monat 500 Kilo Forellen eingesetzt, wie auch vor dem Gesellschaftsfischen. Im Herbst ist wieder der Einsatz von Zandern geplant, auch Lauben wenn sie zu bekommen sind. Des weiteren hundert Kilo Aale. Gefangen werden/dürfen weiterhin 70 Stück pro Jahreskarte, Weissfische und Barsche sind nicht dazuzurechnen. Lins Werner meint jedoch, dass man bei den Weissfischen nicht mehr als 20 Stück fangen sollte. Bei den Barschen hat es sich 2015 so ergeben das ein Angler 60 Stück gefangen hat, der Obmann möchte hier eine Beschränkung auf 5 Barsche pro Monat, die Schonzeit im Mai ist zu beachten.

Einen herzlichen Dank spricht Lins Werner dem Obmann der Koblacher Fischer Kreuz Werner aus, sie haben sich entschlossen uns zur 45. JHV mit einer 50 Kilo Forellen Spende zu überraschen, vielen Dank von der Vollversammlung

9. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge:

Dem Vorschlag des Ausschusses wird entsprochen, die bisherigen Preise beizubehalten

10. Allfälliges:

Sonderegger Edi bedankt sich bei seinen Aufseherkollegen für ihr Engagement, berichtet das es keine Probleme mit den Schwarzfischern gab, sieht hier einen Zusammenhang damit das es bei den Feldkircher Fischern kein Nachtfischen mehr gibt. Er appelliert, vor allem auch an die neuen Mitglieder, die Bestimmungen genau durchzulesen, wie auch die Bestimmungen auf der Gästekarte. So hatte ein neues Mitglied zwei Karpfen auf der Gästekarte eingetragen, Edi sah sich, ungerne, veranlasst den Kollegen für einen Monat zu sperren. Auch ist klar formuliert, dass außerhalb der Schonzeit die Karpfen gelandet werden müssen, auch hier wurden Verstöße beobachtet.

Edi ist auch der Meinung das noch jüngere Aufseher benötigt werden, interessierte sollen sich melden.

Beim Fronen sieht er vor allem Handlungsbedarf im Richten von Wegen und Bänken, straßenseitig sind zum Teil Bänke Richtung Wasser abgerutscht, wir sollen vor allem Bickel/Schaufeln und Äxte mitbringen.

Der Obmann Stellvertreter teilt nicht die Ängste vom Obmann Werner Lins, das nach seiner Tätigkeit die Gefahr besteht die Interessentschaft könnte sich auflösen, er verspricht, dass es eine Lösung geben wird für die Weiterführung.

Kreutz Werner meldet sich zu Wort, spricht seine Anerkennung aus für die Tätigen im Verein, für den Aufwand den sie leisten

Lins Werner beendet die Sitzung um 20:25, wünscht allen ein gutes Fischereijahr 2016

Für das Protokoll: Fehr Christian